

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Bedarfsrecherche zu Schutzangeboten für wohnungslose und drogenabhängige Frauen in der Stadt Bremen

Wir fragen den Senat:

Wie viele Frauen gehören in der Stadt Bremen zur Zielgruppe eines im Rahmen des Bremer Landesaktionsplans zur Umsetzung der Istanbul-Konvention seit 2022 verfolgten Konzepts: „Schaffung neuer Schutzangebote für wohnungslose, psychisch kranke, suchtmittelkonsumierende sowie sich prostituierende Frauen, die Gewalt erlebt haben“?

Wie viele Interviews wurden mit diesen zur Zielgruppe gehörenden Frauen im Rahmen des seit 2022 laufenden und mit 45.000 Euro pro Jahr finanzierten Projekts zur Bedarfsrecherche bis dato durchgeführt?

Welche konkreten Bedarfe, Angebote und Angebotslücken bestehen im Fördersystem von Schutzangeboten für diese Frauen heute?

Kerstin Eckardt, Hetav Tek, Frank Imhoff und Fraktion der CDU